

Germany-Cottbus: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 98/2021 21/05/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

Postal address: Werbener Straße 3

Town: Cottbus

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Postal code: 03046

Country: Germany

Contact person: Stefan Bramburger

E-mail: stefan.bramburger@gwc-cottbus.de

Telephone: +49 3557826202

Internet address(es):

Main address: <https://www.gwc-cottbus.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y90RCSD/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y90RCSD>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: kommunale Wohnungsbaugesellschaft

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Tragwerksplanung – Neubau Wohnquartier Briesmannstraße in Cottbus

Reference number: Tragwerksplanung - Neubau Wohnquartier Briesmannstraße in Cottbus

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Cottbus ist eine im Südosten Brandenburgs gelegene kreisfreie Großstadt (rd. 100 000 Einwohner). Gleichzeitig stellt die Stadt eines der 4 Oberzentren des Bundeslandes dar. Die Entwicklung der Stadt wurde maßgeblich durch die Textilindustrie und der Braunkohleförderung / Energiewirtschaft geprägt. In einer Zeit des starken wirtschaftlichen Wachstums erweiterte sich auch das Cottbuser Stadtgebiet ab dem ausgehenden 18. Jahrhundert.

Mit der politischen Wende 1989 setzte ein tiefgreifender Strukturwandel ein. Bedingt durch die hohe Arbeitslosigkeit und den Geburtenrückgang verlor die Stadt in der Zeit zwischen 1990 und 2011 ca. 26 000 Einwohner. Seit 2011 liegt die Bevölkerungszahl weitgehend stabil bei ungefähr 100 000 Einwohnern.

Die Wohnungsnachfrage hat sich in den letzten Jahrzehnten erheblich gewandelt. Der demografische und gesellschaftliche Wandel mit der Pluralisierung von Lebensstilen und Haushaltsformen führen zu immer mehr Zielgruppen mit speziellen Anforderungen an das Wohnen. Auch das Image des Stadtteils und des Wohnquartiers spielen eine größere Rolle. Die Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC) will in Abstimmung mit der Stadt Cottbus auf der knapp 1 ha großen innerstädtischen Brachfläche zwischen Franz-Mehring-Straße, Briesmannstraße und Ostrower Straße ein attraktives Wohnquartier errichten.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 15 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Neubau Wohnquartier Briesmannstraße in Cottbus
Briesmannstraße/Brandenburger Platz/Ostrower Straße 03046 Cottbus

II.2.4. Description of the procurement

Ausgeschrieben werden die Leistungen Tragwerksplanung (§§ 49-52 HOAI) in den Leistungsphasen 1-4 (Stufe 1), 5 (Stufe 2), 6-7 (Stufe 3), 8 (Stufe 4).

Der Auftraggeber behält sich die Option der stufenweisen Beauftragung vor. Die im Rahmen des VgV-Verfahrens zu vergebenden Planungsleistungen beziehen sich damit auf das gesamte objektplanerische Vorhaben.

Anzubieten sind die zur Erstellung des geschuldeten Werkes erforderlichen Grundleistungen nach den Leistungsbildern der HOAI (Leistungsphasen 1, 2, 3, 4, 5, 6).

Folgende weitere besondere Leistungen sind anzubieten. Der Auftraggeber behält sich vor, diese optional und stufenweise zu vergeben.

— LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe,

— LPH 8 Objektüberwachung.

Sollten darüber hinaus zusätzliche Leistungen für erforderlich gehalten werden, sind diese gesondert zu benennen und das dafür beanspruchte Honorar offen zu legen, sofern dies zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits möglich ist. Eine spätere Anerkennung hier nicht aufgeführter besonderer Leistungen wird ausgeschlossen, sofern sie vom Auftraggeber nicht ausdrücklich und nachträglich verlangt werden.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens soll ein Planungsbüro oder eine Bewerbergemeinschaft aus entsprechenden Fachplaner:innen für die Bearbeitung der Planungsaufgabe ausgewählt werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Aufgabenverständnis/Lösungsansatz / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 60

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 6

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 2 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

— Das sich bewerbende Büro / die Bewerbergemeinschaft hat in den letzten 3 Geschäftsjahren einen durchschnittlichen jährlichen Gesamtumsatz von mindestens brutto 200 000 EUR und einen gemittelten Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags (Tragwerksplanung) von mindestens 150 000 EUR brutto (§§ 49 bis 52 HOAI) erzielt (Eigenerklärung im Teilnahmeantrag).

— Das sich bewerbende Büro (bei Bewerbergemeinschaften jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft) verfügt über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in der nachfolgend benannten Höhe:

— Personenschäden: 3 000 000 EUR,

— Sachschäden: 1 000 000 EUR.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

— Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat die Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Führungskräfte) innerhalb der vergangenen 3 Geschäftsjahre anzugeben.

— Das sich bewerbende Büro / die Bewerbergemeinschaft haben eine/n Projektleiter:in, eine /n stellvertr. Projektleiter:in sowie die für das Projekt einzusetzenden weiteren Personen mit Angabe von: Namen, beruflicher Qualifikation und fachbezogener Berufserfahrung (in Jahren) zu benennen. Für Projektleiter:innen und Projektmitarbeiter:innen sind jeweils die fachlichen Lebensläufe (s. Teilnahmeantrag) auszufüllen.

— Ein Nachweis der Qualifikation der/des Projektleiter:in sowie des/der Stellvertretenden als „Architekt“ oder „Ingenieur“ im Sinne des § 75 Abs. 1 und 2 VgV ist dem Teilnahmeantrag als Anlage 6 beizufügen.

— Das Beibringen von Zusatzqualifikationen für Projektleiter:in / stellvertr. Projektleiter:in (staatlich anerkannter Sachverständiger für Baustatik/Standsicherheit, anerkannter Prüfenieur für Baustatik/Standsicherheit, „qualifizierter Tragwerksplaner“) ist ausdrücklich erwünscht. Je Zusatzqualifikation wird 1 Zusatzpunkt vergeben (max. 2 Zusatzpunkte Punkte).

— Das sich bewerbende Büro / die Bewerbergemeinschaft hat mindestens eine Referenz über eine von dem Büro / der Bietergemeinschaft realisierte oder sich in Bearbeitung befindliche vergleichbare Planungsleistung der vergangenen 3 Jahre (Tragwerksplanung entsprechend §§ 49-52 HOAI in den Leistungsphasen 2-5 ab 5 000 000 EUR Bruttobaukosten) beizufügen. Davon durch den/die Projektleiter/Projektleiterin hauptverantwortlich bearbeitete Referenzprojekte erhalten je einen Zusatzpunkt (maximal werden 2 Zusatzpunkte vergeben).

Die Referenzen sind in das entsprechende, der Ausschreibung beigefügte Formular (Teilnahmeantrag) einzutragen. Zusätzliche, erläuternde Projektsteckbriefe der Büroreferenzen können im Umfang von 1 DIN A4 Seiten je Referenz zusätzlich beigefügt werden.

— Das sich bewerbende Büro / die Bewerbergemeinschaft verfügt neben einer üblichen Büroausstattung – mindestens über ein BIM-fähiges CAD-Programm zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über das DXF- bzw. DWG-Format sowie Office-Anwendungen gewährleistet.

Die Punktebewertung kann den Ausschreibungsunterlagen (Punkt 6.4) entnommen werden (Bewertungsmatrix). Darüber hinaus werden von den zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bewerbern:innen in der 2. Stufe Aussagen zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung, zur Präsenz vor Ort, für Abstimmungen mit der Auftraggeberin/Gebäudeplanern, u.a. während der Planungs- und Bauphase erwartet.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Ein Nachweis der Qualifikation der/des Projektleiter:in sowie des/der Stellvertretenden als „Architekt“ oder „Ingenieur“ im Sinne des § 75 Abs. 1 und 2 VgV ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

1. Nachweis der Berufsqualifikation durch:

- a) Bestätigung der Ingenieurkammer über die Mitgliedschaft oder
- b) Vorlage einer Urkunde bzw. Prüfzeugnisses, die zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in bzw. einer

Vergleichbaren Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates berechtigt und

2. sofern im Handelsregister eingetragen: Auszug aus dem Handelsregister.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

— Das sich bewerbende Büro / die Bewerbergemeinschaft hat in den letzten 3 Geschäftsjahren einen durchschnittlichen jährlichen Gesamtumsatz von mindestens brutto 200 000 EUR und einen gemittelten Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags (Tragwerksplanung) von mindestens 150 000 EUR brutto (§§ 49 bis 52 HOAI) erzielt (Eigenerklärung im Teilnahmeantrag).

— Das sich bewerbende Büro (bei Bewerbergemeinschaften jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft) verfügt über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in der nachfolgend benannten Höhe:

— Personenschäden: 3 000 000 EUR,

— Sachschäden: 1 000 000 EUR.

Ein aktueller Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung und deren Deckungssummen durch Vorlage einer Fotokopie der Versicherungspolice oder einer Erklärung des Versicherers ist der Bewerbung beizufügen. Sollte momentan eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung eine Erklärung der Versicherung beizufügen, dass im Falle einer Auftragserteilung die Erweiterung der bestehenden Versicherungssumme wie gefordert möglich ist.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

— Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat die Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Führungskräfte) innerhalb der vergangenen 3 Geschäftsjahre anzugeben.

— Das sich bewerbende Büro / die Bewerbergemeinschaft haben eine/n Projektleiter:in, eine /n stellvertr. Projektleiter:in sowie die für das Projekt einzusetzenden weiteren Personen mit Angabe von: Namen, beruflicher Qualifikation und fachbezogener Berufserfahrung (in Jahren) zu benennen. Für Projektleiter:innen und Projektmitarbeiter:innen sind jeweils die fachlichen Lebensläufe (s. Teilnahmeantrag) auszufüllen.

— Das Beibringen von Zusatzqualifikationen für Projektleiter:in / stellvertr. Projektleiter:in (staatlich anerkannter Sachverständiger für Baustatik/Standsicherheit, anerkannter Prüfenieur für Baustatik/Standsicherheit, „qualifizierter Tragwerksplaner“) ist ausdrücklich erwünscht. Je Zusatzqualifikation wird 1 Zusatzpunkt vergeben (max. 2 Zusatzpunkte Punkte).

— Das sich bewerbende Büro / die Bewerbergemeinschaft hat mindestens eine Referenz über eine von dem Büro / der Bietergemeinschaft realisierte oder sich in Bearbeitung befindliche vergleichbare Planungsleistung der vergangenen 3 Jahre (Tragwerksplanung entsprechend §§ 49-52 HOAI in den Leistungsphasen 2-5 ab 5 000 000 EUR Bruttobaukosten) beizufügen. Davon durch den/die Projektleiter/Projektleiterin hauptverantwortlich bearbeitete Referenzprojekte erhalten je einen Zusatzpunkt (maximal werden 2 Zusatzpunkte vergeben). Die Referenzen sind in das entsprechende, der Ausschreibung beigelegte Formular (Teilnahmeantrag) einzutragen. Zusätzliche, erläuternde Projektsteckbriefe der Büroreferenzen können im Umfang von 1 DIN A4 Seiten je Referenz zusätzlich beigelegt werden.

— Das sich bewerbende Büro / die Bewerbergemeinschaft verfügt neben einer üblichen Büroausstattung – mindestens über ein BIM-fähiges CAD-Programm zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über das DXF- bzw. DWG-Format sowie Office-Anwendungen gewährleistet.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

— Führung der Berufsbezeichnung „beratender Ingenieur“ gem. § 1 BbgIngG,

— Auswärtige Dienstleister haben entsprechende Bestätigungen nach § 2 BbgIngG zu erbringen.

III.2.2. Contract performance conditions

- Die Bewerbung ist in all ihren Bestandteilen in deutscher Sprache zu fassen. Für die Bewerbung ist ausschließlich der von der Vergabestelle übersandte Teilnahmeantrag zu verwenden. Dieser ist an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben.
 - Enthalten die Bewerbungsunterlagen nach Auffassung des/der Bewerber:in Unklarheiten, so ist vor Abgabe einer Bewerbung die Vergabestelle unverzüglich und ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg darauf hinzuweisen und Aufklärung zu erbitten.
 - Bewerber:innen, die sich im Zusammenhang mit diesem Ausschreibungs- und Vergabeverfahren an unzulässiger Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
 - Beabsichtigen sich mehrere Bewerber:innen als Arbeitsgemeinschaft zu bewerben, so ist eine Erklärung der beteiligten Bewerber:innen zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft dem Teilnahmeantrag beizulegen (als Anlage 2). Die Erklärung hat in Form des ausgefüllten Formblattes 4.2 EU Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung zu erfolgen. Der Download des Formblattes ist unter folgendem Link möglich: <https://vergabe.brandenburg.de/aktualisierte-formulare-fuer-eu-weite-vergabeverfahren>.
 - Mehrfachbewerbungen jeglicher Art, auch unterschiedliche Niederlassungen eines Büros werden nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.
 - Beabsichtigt das sich bewerbende Büro den Einsatz eines oder mehrerer Nachunternehmer:innen, so ist eine entsprechende Erklärung als gesonderte Anlage (als Anlage 3) dem Teilnahmeantrag beizulegen. Die Erklärung hat in Form des ausgefüllten Formulars 4.3 EU Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe und des Formulars 4.4 zu erfolgen. Der Download des Formblattes ist unter folgendem Link möglich: <https://vergabe.brandenburg.de/aktualisierte-formulare-fuer-eu-weite-vergabeverfahren>
- Darüber hinaus muss der/die Nachunternehmer:in gemäß den Bewerbungsvoraussetzungen nach Ziffer 6.2 geeignet sein und hat entsprechende Nachweise beizufügen.
- Wesentliche personelle Änderungen beim vorgestellten Team des sich bewerbenden Büros / der Bewerbergemeinschaft im weiteren Verfahrensablauf können zum Ausschluss des sich bewerbenden Büros / der Bewerbergemeinschaft bzw. des bietenden Büros / der Bietergemeinschaft führen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5.

Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information**IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 17/06/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y90RCSD

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2021